

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1913**

58 (20.9.1913) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach



# Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.  
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mt.



Anzeigenpreis: Die einspaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg.  
Druck und Verlag von Adolf Dups in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 58. Samstag, 20. September 1913.

## Durlach. Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Gemarkung Durlach belegenen, im Grundbuche von Durlach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtguts der ehelichen Gütergemeinschaft zwischen Metzger Johann Friedrich Kehm hier und dessen Ehefrau Emma geb. Köffel eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

**Freitag den 7. November 1913, vormittags 9 Uhr,** durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Amtsgerichtsgebäude 1. Stock, Zimmer Nr. 9, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Mai 1913 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

### Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

- Grundbuch von Durlach Band 21 Heft 34 Bestandsverzeichnis I.
- Lagerbuch Nr. 11.** 88 qm Hofraite im Ortsetzer an der Hauptstraße. Auf der Hofraite steht ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller — Haus Hauptstraße Nr. 41 —  
es. Nr. 10 (Gustav Bauer, Wirts Eheleute), as. Nr. 12 (Franz Bahm, Kaufmann) und Nr. 21 (Hofraum).
  - Lagerbuch Nr. 13.** 05 qm Hofraum im Ortsetzer, es. Nr. 14 (Gustav Bauer Eheleute, as. Nr. 21 (Hofraum). Hierzu Miteigentum an dem Hofraum Lagerbuch Nr. 21, Grundbuch Band 19 Heft 20.
  - Lagerbuch Nr. 20.** 36 qm Hofraite im Ortsetzer. Hierauf steht ein zweistöckig r Stall mit Heuboden und gewölbtem Keller — zu Haus Hauptstraße Nr. 41 —, es. Nr. 21 (Hofraum), as. Nr. 23 (Karl Knappschneider, Schuster) und Nr. 24 (Friedrich Länge Erben).  
Hierzu Miteigentum an dem Hofraum Lgb. Nr. 21.  
Auf Lgb. Nr. 11 ruht das Wohnungsrecht des Christian Krieg alt, Privat hier, nach Maßgabe des Eintrags im Grundbuch Bd. 66 Nr. 49 Seite 187.

**Zu vermieten**  
eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad u. Manfardenzimmer, Keller und Speicher im 2. Stock, und 4 Zimmer mit Bad, Keller u. Speicher im 4. Stock, letztere auf 1. Oktober od. früher, erstere sofort zu erfragen bei **Joh. Sacher**, Spichernstr., Weingartenstr. 1, 2 Et.

**3-Zimmerwohnung**  
samt Zubehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Kammstraße 43**

**Zu vermieten auf 1. Okt. oder später**  
**Friedrichstraße 7 IV** eine 2-Zimmerwohnung mit Zubehör. Näheres beim **Stitt** baselst über Brauerei Köppler in Karlsruhe

Schöne freundliche 2-Zimmerwohnung mit Gasheizung und allem Zubehör im 2. Stock ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Seiblerstraße 7, 1. Et.**

Schöne 3-Zimmerwohnung, bei Meubel entsprechend eingerichtet, mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **H. Sebecker**, Zimmerstr. 3

3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Moltkestr. 28, 3 Et. 1.**

### Billiges Möbel-Angebot.

Wegen nachlässiger Bergüberbung bin ich genötigt mein Lager zu räumen und gebe auf die ohnehin schon billigen Preise für **Möbel und Polsterwaren 10—20% Rabatt.**

### Bräutleuten

wäre hiermit günstige Gelegenheit geboten, ihren Bedarf zu bedenken  
Tel. 271.  
**L. Falkner, Möbelschreinerei, Pflanzstr. 31.**

Empfehle in schöner Auswahl:  
**Sofa und Divan**  
— in neuesten Dessins —  
**fertige Sesseln, Divanen u. Stablen-Möbelle**  
— in modernen Stoffen und Garnen —  
**Pelerinen**  
— in bekannt guten Qualitäten zu billigen Preisen.  
**Gröbigen. Simmer & Weiss mann.**  
Sonntags ist mein Geschäft von 11—3 Uhr geöffnet.

**Schöne 2-Zimmerwohnung**  
im 1. Stock mit Gas und allem Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten **Gaublerstraße 38.**

Schöne Manfarden-Wohnung, 3 Zimmer und Bad, sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Moltkestraße 8, part. v.** oder Karlsruhe, Seidenstraße 7.

**Zu vermieten auf sofort od. später**  
**Seiblerstraße 1**, portiere, eine 3-Zimmerwohnung und Zubehör. Näheres beim **Stitt** baselst über Brauerei Köppler, Karlsruhe.

**Zwei schöne 3-Zimmerwohnungen**  
mit Bad und allen Zubehör Friedrich- und Seiblerstraße sind auf 1. Oktober zu vermieten.  
**Andreas Selter, Neue, Telefon 203.**

2 Zimmer-Wohnung mit Manfard (Hinterhaus) sofort od. später billig zu vermieten  
**Gaublerstraße 81.**

Gabe in meinem Neubau **Waldstraße 1** schöne 3-Zimmerwohnung, bei Meubel entsprechend, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen **Grillingerstr. 49** oder **Miltelstr. 16,** Telefon 224.

**Motom**  
mit gezogenem Leuchtstoff  
Charakter bei den Gebrauchsvorteilen u. Preisvorteilen

**Draft-Lamppe**



# MAGGI'S Suppen

1 Würfel 10 Pf.  
für 2-3 Teller 10 Pf.  
Mehrer als 35 Sorten.

die besten!

Empfehle mein Lager in  
**Tapeten, Bordüren, Leisten**  
etc. etc.  
Um rasch zu räumen, verkaufe  
**Zurückgesetzte Tapeten**  
pro Rolle schon von 10 Pf. an.

**Linoleum**  
Stückwaren, Teppiche  
Läufer, Vorlagen  
in versch. Breiten u. Qualitäten.  
**Linoleum-Seite u. -Wichse,**  
**Fussbodenlack, Fenster-**  
**papier, Türschilder**  
in bekannter Güte billigst.

**Julius Weissang**  
Durlach  
Teleph. 213. Seboldstr. 2.

**Schöne 3-Zimmer-Wohnung**  
per 1. Oktober oder später zu vermieten  
Hauptstraße 76 a.

**Defen u. Herde**  
— erste Ladung — heute eingetroffen und kann ich mit  
sehr günstigen Preisen dienen.  
Besichtigung meines Lagers gerne gestattet.

**Kasdemar Kuffner**  
Eisenhandlung, Blumenstraße 15.

**Für Rekruten**  
empfehle  
**Normalhemden**  
**Unterjacken**  
**Unterhosen**  
in guten Qualitäten zu billigsten Preisen.  
**Grötzingen. Sinauer & Veith Nachf.**

**Soeben erschienen**  
**Ueber die ehelichen Güterrechte**  
Gemeinverständlicher Vortrag  
des  
Grundbuchbeamten **Person** in Durlach.  
Preis 50 Pf.  
Im Selbstverlag des Verfassers.  
Vorrätig in den hiesigen Buchhandlungen.

**Schöne 3- und 4-Zimmer-Wohnungen**  
mit Manard- und Zuggehör auf  
1. Oktober zu vermieten. Näheres  
Gartenstraße 13 II

**Schöne 3-Zimmerwohnung in der**  
Hauptstr. 35 im 1. Stock auf 1. Okt.  
zu vermieten. Zu erfragen bei  
**Gustav Petry, Pfaffenstr. 28.**

2 solide Arbeiter können **Wohnung**  
erhalten  
**Hauptstraße 68, 1 Tr.**  
Reaktion, Brief und Antrag von H. P. u. S. Durlach.

**Pension** bei mäßigem  
Preis bietet  
auswärtigen Schülern des  
Gymnasiums eine hiesige Beamten-  
familie. Näheres bei der Ex. d. Bl.

Durlach den 19. September 1913.  
**Groß. Notariat I als Vollstreckungsgericht.**

**Die Wahlen zur Kreisversammlung, hier die Kreiswahlmännerwahlen betreffend.**  
Am **Wittwoch den 3. Dezember 1913** haben  
in den Kreiswahlbezirken:

1. Weingarten mit den Orten:  
Weingarten, Böhligen und Wöschbach,
  2. Grötzingen mit den Orten:  
Grötzingen, Aue und Berghausen,
  3. Söllingen mit den Orten:  
Söllingen, Kleinsteinbach, Königsbach, Singen  
und Wilferdingen,
- durch die in den einzelnen Wahlbezirken zu wählenden Wahlmänner die Neuwahlen der Kreisabgeordneten und ihrer Ersatzmänner stattzufinden.  
Gemäß § 30 des Gesetzes vom 5. Oktober 1863, die Organisation der inneren Verwaltung betreffend, treten diesen Wahlmännern zum Zwecke der Wahl der Abgeordneten in die Kreisversammlung als Wahlberechtigte bei:
1. die im Wahlbezirk wohnenden Grundeigentümer oder deren gesetzliche Vertreter, sofern sie in dem Kreise Grundstücke im Steuerwert von wenigstens 100 000 Mark besitzen, welche seit fünf Jahren von ihnen oder ihren Familienvorfahren versteuert werden,
  2. diejenigen, welche unter denselben Bedingungen der Kreisbesteuerung unterliegendes gewerbliches Vermögen im Steuerwerte von wenigstens 200 000 Mark versteuern.
- Der Fiskus und andere Körperschaften — die Aktiengesellschaften inbegriffen, aber mit Ausschluß der Gemeinden — nehmen, wenn sie mit Rücksicht auf ihren Alleinbesitz an Grundeigentum oder gewerbliches Vermögen wahlberechtigt sind, durch Stellvertreter an der Wahl teil.
- Gemäß § 20 der Verordnung vom 19. August 1886, die Wahlordnung für die Kreisversammlung betr., werden die hiernach wahlberechtigten Grundbesitzer und Gewerbetreibenden in den oben bezeichneten Kreiswahlbezirken aufgefordert, behufs Teilnahme an der bevorstehenden Kreisabgeordnetenwahl ihre Wahlberechtigung bis spätestens 1. Oktober d. J. beim Bezirksamt hier schriftlich anzumelden.
- Die Anmeldungen haben zu enthalten die Angaben:
1. des Vor- und Zunamens und des Standes des steuerpflichtigen Grundbesitzers beziehungsweise Gewerbetreibenden,
  2. des Wohnortes oder der Hauptniederlassung desselben,
  3. ob derselbe volljährig oder minderjährig beziehungsweise entmündigt ist, letzterenfalls die Angabe des Namens und Wohnortes des Vormunds,
  4. bei Frauen, wenn sie verheiratet sind, weiter die Angabe des Namens, Standes und Wohnortes des Ehemanns,
  5. bei Körperschaften und Aktiengesellschaften die Angabe des Namens, Standes und Wohnortes des Stellvertreters.
- Außerdem ist der Anmeldung beizufügen ein Nachweis über den Steuerwert des von dem Steuer-

Schätzung		
mit Zubehör, ohne Wohnungslast	„	21 551.—
ohne „ „	„	20 000.—
mit „ „	„	21 451.—
ohne „ „	„	19 900.—

**Groß. Baugewerkschule Karlsruhe.**  
Das Winter-Semester 1913/14 beginnt am **Montag den 3. November 1913**, morgens 8 Uhr, mit der Aufnahmeprüfung und Einweisung der Schüler.  
Alle Anmeldungen sind bei Vermeidung der Zurückweisung, schriftlich bis längstens 2. Oktober an die Direktion zu richten.  
Zur Aufnahme in die unterste Klasse der hochbautechnischen, bahn- und tiefbautechischen, maschinenbautechnischen und elektrotechnischen Abteilung ist das zurückgelegte 16. Lebensjahr, der Nachweis über Abolvierung der 5. Klasse einer höheren Schule (Gymnasium, Oberrealschule usw.) oder einer dreiklassigen Gewerbeschule und eine zweijährige praktische Tätigkeit nötig. Ausnahmsweise werden auch tüchtige Schüler einer gewerblichen Fortbildungsschule zugelassen.  
Zur Aufnahme in die unterste Klasse der **Gewerbelehrer-Abteilung** wird das zurückgelegte 17. Lebensjahr, eine mindestens dreimonatliche praktische Tätigkeit in einem größeren Baugeschäft und außerdem entweder die erfolgte Aufnahme unter die Volksschul-Kandidaten oder die bedingungslose Reife für die 8. Klasse einer höheren Schule verlangt.  
Alles Nähere ist aus dem Programm der Anstalt ersichtlich, welches das Sekretariat der Anstalt an Neuntretende, ebenso wie die Anmelde-Formulare für alle Aufnahmewerber, unentgeltlich verabfolgt.  
Karlsruhe im August 1913.

**Bekanntmachung.**  
Der Unterricht an der **Groß. landwirtschaftlichen Winterschule Augustenberg** beginnt für den I. Kurs am Montag den 3. November, für den II. Kurs am Montag den 1. Dezember d. J.  
Aufgenommen werden junge Leute, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt und die Volksschule mit gutem Erfolg besucht haben. Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Unterrichts an den unterzeichneten Vorstand zu richten und mit einer Einwilligungserklärung der Eltern bzw. Vormünder zu versehen.  
Der Vorstand ist zu jeder Auskunft gerne bereit.  
Augustenberg (Post Grötzingen),  
26 August 1913.  
**Groß. Landwirtschaftsschule:**  
Philipp.